

Kommuniqué

des Landesverteidigungsausschusses

über den Bericht der Bundesministerin für Landesverteidigung gemäß § 38a Abs. 5 Wehrgesetz 2001 betreffend militärische Dienstleistungen von Frauen in den Jahren 2021 und 2022 (III-914 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Landesverteidigung hat dem Nationalrat am 31. März 2023 den gegenständlichen Bericht (III-914 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Landesverteidigungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 27. Juni 2023 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatte~~r~~in Abgeordneten Dr. Ewa **Ernst-Dziedzic**, die Abgeordneten Mag. Romana **Deckenbacher**, Mag. Gerhard **Kaniak**, Petra **Wimmer**, Douglas **Hoyos-Trauttmansdorff**, Andreas **Minnich**, Mario **Lindner** sowie die Bundesministerin für Landesverteidigung Mag. Klaudia **Tanner** und der Ausschussobmann Abgeordneter Ing. Mag. Volker **Reifenberger**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesministein für Landesverteidigung gemäß § 38a Abs. 5 Wehrgesetz 2001 betreffend militärische Dienstleistungen von Frauen in den Jahren 2021 und 2022 (III-914 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Landesverteidigungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2023 06 27

Johann Höfinger

Schriftführung

Ing. Mag. Volker Reifenberger

Obmann

